

Ein Ortsgewaltiger.

Mädchen, Mädchen, Ihr seid schumm! Könnte der Gemeindevorstand zu Geschwenda eine von ihm erlassene und jetzt in Erinnerung gebrachte Polizeiverordnung beisteuern...

- § 1. Der Besuch öffentlicher Schanklokale durch jugendliche Personen beiderlei Geschlechts ist verboten.
§ 2. Erwachsene Mädchen dürfen öffentliche Schanklokale nur in Begleitung und unter Aufsicht ihrer Eltern und Vormünder besuchen.
§ 3. Kinder dürfen in öffentliche Schanklokale nicht mitgenommen werden.

Dieser Ausschluß polizeilicher Fürsorge hat zunächst den einen Fehler, daß die Verordnung rechtsungültig ist, weil und soweit sie im Gegensatz zur Reichsgewerbe-Ordnung steht. Nach der Gewerbe-Ordnung ist der Betrieb auch des Schankgewerbes nur durch die Gewerbe-Ordnung vorgezeichneten oder zugelassenen Beschränkungen unterworfen (§ 1 der Gewerbe-Ordnung).

Berliner Partei-Angelegenheiten.

Die neue Lokalliste

Ist der heutigen Nummer unseres Blattes beigelegt. Jedem Arbeiter, jedem Parteigenossen erwächst die Pflicht, sie genau zu beachten. Nach wie vor ist die Lokalliste eins der wesentlichsten Mittel, um der Massenbewegten Arbeiterkraft in Versammlungs-Angelegenheiten Gleichberechtigung zu erkämpfen.

Arbeiter-Bildungsschule. Der letzte Vortragabend in Rede-Übung findet am Dienstag, den 10. Juli, statt, damit sind die Kurse beendet.

Die Arbeiter der Schönhauser Vorstadt werden darauf aufmerksam gemacht, daß am Mittwoch, den 11. Juli, bei Mierke, Schönhauser Allee 101/102, eine große Volksversammlung stattfindet...

Zu dieser Versammlung findet am Dienstag, den 7. Juli, abends präzis 8 Uhr, eine Handzettel-Verbreitung statt und werden die Parteigenossen ersucht, sich recht zahlreich auf den bekannten Stellen einzufinden.

Dritter Berliner Reichstags-Wahlkreis. Heute, Sonntag, 8. Juli, vormittags, Ausflug nach Friedrichshagen (Rabenstein). Zahlreiche Beteiligung erwünscht.

4. Wahlkreis (Osten). Der Wahlverein hält am Dienstag, den 10. dieses Monats, seine Versammlung ab. Stadtverordneter C. Freudenberg hat das Referat übernommen.

Mariendorfer Tempelhof. Dienstag, den 12. Juli, abends 8 1/2 Uhr, findet im Lokal des Herrn Berth, Tempelhof, Dorfstraße, die Generalversammlung des Arbeiter-Bildungsvereins statt.

Weißensee. Die Genossen werden auf das am 8. Juli stattfindende vom Niederbarnimer Wahlkreis arrangierte Volksfest im Schloß Weißensee ganz besonders aufmerksam gemacht.

Röpenitz. Der sozialdemokratische Verein hält am Dienstag, den 10. d. M. bei Stippeloh, Schönfelderstraße 5, seine Versammlung ab.

Lokales.

Sommerfreuden.

Wie ein großer Schwarm Jugendvögel, die eine unfreundlich und ungestaltig verdeckte Stätte verlassen, so eilen jetzt Laufende hinaus, um dem Trudel der Großstadt, dem geschäftlichen Treiben und Drängen zu entfliehen.

Gläublich diejenigen, die auf vier bis fünf Wochen unter bescheidenen Ansprüchen in einen Vorort hinausziehen können und sollte es selbst nur der Mutter und den Kindern gestattet sein. Wie viele sind in der Großstadt gefesselt, können ihrer Dual und Pein nicht entfliehen.

Die Sorge um die Familie solcher Arbeiter, welche krankheits-halber eine Heilanstalt aufsuchen müssen, nimmt bekanntlich nach dem Gesetze die Landesversicherungs-Anstalt zum Teil auf sich. Durch die Verwirklichung dieses zuerst von der Sozialdemokratie angeregten Gedankens soll der Heilungsprozess des Kranken beschleunigt werden.

Ins wurde dieser Tage die traurige Geschichte eines Arbeiters mitgeteilt, der sich zur Zeit in der Lungenheilstätte am Gradowsee befindet. Bereits vor der Aufnahme lag er sieben Wochen zu Hause krank. Er erhielt neun Mark Krankengeld, ein Betrag, womit ein gesunder Mensch für sich allein verhungern muß und der zur Ernährung des Kranken, seiner Frau und der drei im zarten Alter befindlichen Kinder natürlich nicht entfernt ausreichte.

Nahezu 10 000 Personen haben am letzten Freitag vom Stettiner Fernbahnhof aus Berlin verlassen, um in der Sommerfrische Erholung zu suchen. Es ist dies der größte Verkehr, den dieser Bahnhof bisher zu verzeichnen hatte.

Zu dem Raubmord an dem Rutscher Glucke, der bekanntlich bei Hermsdorf erhängt aufgefunden wurde, erfahren wir: Der Verdacht gegen den obdachlosen Arbeiter Lehmann, der am 20. vorigen Monats wegen Diebstahls verhaftet wurde und bei dem bekanntlich die Uhr des getöteten Rutschers vorgefunden wurde, hat sich noch wesentlich verstärkt.

In einem Selbstmord erinnert eine Bekanntmachung in dem Konkursverfahren über das Vermögen des Rittmeisters a. D. Graf von Wibleben, der bis vor einiger Zeit in dem den v. Wiblebenschen Erben gehörenden Palais Unter den Linden Nr. 77 wohnte. Fürner dieses Palais war ein Herr Kludaf, der schon unter den Eltern des Rittmeisters diese Stelle besetzte.

Vermißt werden wieder mehrere Personen. Die Frau des Schlossers Bachmid aus der Demmlerstraße 27 fehlt seit Donnerstag vor acht Tagen. Bachmid, der seit 8 Jahren verheiratet ist und in mehreren Geschwanz-Fabriken arbeitet, machte sich in Landsberg a. B. selbständig und wollte dorthin am Freitag vor acht Tagen übersiedeln.

Das Ableben des Casotters Jöllner betreffend wird uns von einer dem Verstorbenen nahestehenden Seite mitgeteilt, daß der so plötzliche Tod insolge eines Herzschlags und gleichzeitiger Gehirnblutung eingetreten sei. Eine Untersuchung habe wohl gegen Jöllner geschwiebt, doch wäre es kaum zu einer Verurteilung gekommen.

Erschossen hat sich Freitagnachmittag kurz nach 6 Uhr der 19 Jahre alte Handlungsgehilfe Briß Duhse, ein Sohn des Schlossers Duhse aus der Müllerstr. 4. Der junge Mann war 4 Monate lang ohne Stellung und erhielt erst vor acht Tagen wieder Beschäftigung in einer Handlung im Centrum der Stadt.

Veranstaltungen.

Das Berliner Gewerkschaftskartell hielt am 6. Juli bei... Das Berliner Gewerkschaftskartell hielt am 6. Juli bei... Das Berliner Gewerkschaftskartell hielt am 6. Juli bei...

bestehen, daß aus ihren Reihen so viel Kandidaten entnommen würden... bestehen, daß aus ihren Reihen so viel Kandidaten entnommen würden... bestehen, daß aus ihren Reihen so viel Kandidaten entnommen würden...

Die Gründung einer neuen Lokalorganisation der... Die Gründung einer neuen Lokalorganisation der... Die Gründung einer neuen Lokalorganisation der...

Arbeiter-Tänzerbund Berlin und der Umgegend. Erster... Arbeiter-Tänzerbund Berlin und der Umgegend. Erster... Arbeiter-Tänzerbund Berlin und der Umgegend...

Arbeiter-Tänzerbund Berlin und der Umgegend. Änderungen... Arbeiter-Tänzerbund Berlin und der Umgegend. Änderungen... Arbeiter-Tänzerbund Berlin und der Umgegend...

Central-Tänzerbund. Aufzügen an Max Koch, Rixdorf... Central-Tänzerbund. Aufzügen an Max Koch, Rixdorf... Central-Tänzerbund. Aufzügen an Max Koch, Rixdorf...

Arbeiter-Turnerbund. Sonntag: Turnv. Richte, Rixdorf... Arbeiter-Turnerbund. Sonntag: Turnv. Richte, Rixdorf... Arbeiter-Turnerbund. Sonntag: Turnv. Richte, Rixdorf...

Arbeiter-Schwimmerbund. Montag: Schwimmklub... Arbeiter-Schwimmerbund. Montag: Schwimmklub... Arbeiter-Schwimmerbund. Montag: Schwimmklub...

Konsumverein Berlin-Nord (Eingetragene Genossenschaft... Konsumverein Berlin-Nord (Eingetragene Genossenschaft... Konsumverein Berlin-Nord (Eingetragene Genossenschaft...

Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion... Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion... Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion...

Theater.

Sonntag, den 8. Juli. Opernhaus, geschlossen. Schauspielhaus, geschlossen. Neues Opern-Theater (Krohn), geschlossen.

Carl Weiss-Theater. Or. Frankfurterstr. 132. Die Tochter Felias. Preis-Lustspiel von Hubert Kniesel.

Apollo-Theater. Zum 149. Male: Venus auf Erden. Bernhard Mörbitz etc. Mesters neue Aufnahmen.

Belle-Alliance-Theater. 9. Gastspiel. Mlle. Carmen Darlot, Mr. Leon Christian, Mr. Albert Felix.

Metropol-Theater. Täglich 9 Uhr 10 Min.: Der Zauberer am Nil. Mumien-Ballett.

Urania. Taubenstrasse 48/49. Im Theater abends 8 Uhr: „Von den Alpen zum Vesuv“.

Passage-Panopticum. Der Haar-Athlet Sascha und 15 erstklass. Specialitäten.

Zoologischer Garten. Heute Sonntag Entree: 50 Pf. pro Person. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

CASTANS PANOPTICUM. Friedrichstr. 165. Das Liebesdrama im Eisbären-Zwinger.

Sanssouci. Im prachtvollen Natur-Garten jeden Sonntag u. Donnerstags humorist. Soiree der „Norddeutschen Quartett-Sänger“.

Berliner Aquarium. Unter den Linden 68a. Eingang Schadowstr. 14. Heute Sonntag Eintrittspreis 50 Pf.

Prater-Theater. Kastanien-Allee 7-9. Täglich: Der wilde Jäger, romant. Sage mit Gesang u. Tanz in 4 Akte.

Victoria-Brauerei. Lützowstr. 111/112. Im Garten oder Saal Täglich: Norddeutsche Sänger.

Puhlmanns Vaudeville-Theater. Schönhauser-Allee 148. Kastanien-Allee 97-99. Täglich: Koncert, Theater und Specialitäten.

Moabiter Gesellschaftshaus. Jeden Sonntag u. Mittwoch: Konzert und Specialität-Vorstellung. Ein Duell auf Tod u. Leben.

ZOOLOGISCHER GARTEN. Nur noch kurze Zeit! Ausstellung unserer neuesten Kolonie SAMOA. Es gelangt zur Vorführung: das ganze vor dem Kaiser im Schlossgarten zu Kiel gegebene Programm!

Schweizer-Garten. Am Königsdamm. Haltestelle der elektr. Ringbahn. Am Friedrichshagen. Täglich: Konzert, Theater, Ballett, Specialitäten-Vorstellung, Ball.

Max Kilems Sommer-Theater. Gartenheide 13-15. Kritische Leitung: Paul Milbits. Täglich: Grosses Doppel-Konzert, Theater und Specialitäten-Vorstellung.

Wo amüsiert man sich grossartig? Hasenhöhe 21 und Jahnstr. 8 in Schnegelsbergs Festsälen, Ind.: Max Schindler. - Telefon: Amt IV Nr. 1132. - Gute: Grosser Ball, als Specialität: Cigarren-Regen.

„Neues Klubhaus“ „Sanssouci“ 72 Kommandantenstr. 72. Jeden Sonntag: Gr. Ball. Empfehle meine großen und kleinen Festsäle (150-800 Personen fassend) zu Besammlungen und Festlichkeiten.

Schiller-Theater (Wagner-Theater). Morwitz-Oper. Sonntag, abends 7 1/2 Uhr: Die Jüdin.

Central-Theater. Anfang 8 Uhr. Sensationeller Lacherfolg! Berlin nach Elf.

Reichshallen. Täglich: Stettiner Sänger. Anfang: Sonntag 8 Uhr. Donnerstags 7 Uhr. Entree 50 Pfennig.

Urania. Wrangelstrasse 10/11. Jeden Sonntag: Grosser Ball. Anf. 4 Uhr. Siehe Anschlagtafel.

Kaufhaus Max Mannheim

Frankfurter Allee 89. BERLIN O. Frankfurter Allee 89.

Abteilung für Waschbare Kleiderstoffe.

Madapolam	Mtr.	25, 28, 33	Pf.
Zephyr	Mtr.	35, 40, 45, 50	Pf.
Elsass. bedr. Crêpes	Mtr.	45, 50, 60	Pf.
Seiden-Foulard, imit.	Mtr.	45, 60	Pf.
Engl. Satin (Seiden-Appret)	Mtr.	75, 90, 1, 25	Mk.

Hochelegante neue Dessins

Secessionstil

Abteilung für Baumwollene u. wollene Kleiderstoffe.

Loden u. Cheviot, grau und mod. Saison-Farben	Mtr.	38, 45, 60	Pf.
Reise-Kleider, haltbarste Stoffe, nur farbechte	Mtr.	60-1, 50	Mk.
Melangen aussergewöhnlich billig.			
Reinwoll. Cheviot, doppeltbreit, schwarz u. couleur	Mtr.	50, 70, 90-4	50 Mk.
Reinwoll. Kleiderstoffe, Fantasie-Muster	Mtr.	85, 1,00, 1,85, 6,00	Mk.
Pr. Alpaca u. Panama, glatt u. gemustert	Mtr.	50, 75, 90, 1,20-4	50 Mk.

Abteilung für Leinenwaren.

Federdichte Körper-Inlettes	Kopfkissenbreite, 83 cm breit, Mtr.	37, 45, 60	Pf.
do. do.	Deckbottbreite Mtr.	63, 68, 93	Pf.
Züchen, nur pr. Qualität, volle Breite und echt-farbig	Mtr.	23, 27, 33, 45	Pf.
Hemdentuche aus besten Garnen	Mtr.	18, 22, 25, 45	Pf.
Louisianatuch, hervorragend billig	Mtr.	38, 40, 45	Pf.
Renforcé u. Maccotuche aus ägyptischer Baumwolle, Mtr.		43, 45, 50, 55	Pf.

Küchenhandtücher	in Drell und Gerstenkorn p. Dtz.	1,80, 2,00, 2,40, 3,00	Mk.
Stubenhandtücher, 50/150 in Drell und Jaquard-Gewebe p. Dtz.		3,00, 3,50, 4,00, 5,00	Mk.
Dimiti	Kopfkissenbreite		45 Pf.
Dimiti	Deckbottbreite		60 Pf.
Damast-Bezüge	hochelegante, Kopfkissenbreite		60 Pf.
Damast-Bezüge	neue Dessins, Deckbottbreite		90 Pf.

Abteilung für Schürzen.

Kinder-Schürzen (Hänger), aus prima Stoffen	Stück	75, 95	Pf., 1,20, 1,50 Mk.
Tändel-Schürzen, hocheleg. Neuheit	Stück	30, 40, 50, 75	Pf. bis 2,00 Mk.
Wirtschaftsschürzen prim. waschechte Stoffe	Stück	75, 1, 1,20, 1,50, 2	Mk.
Weisse Achselbandschürzen mit Stickerei	Stück	1, 1,20, 1,50, 2, 2,50	Mk.
Kleiderschürzen aus prima Qualitäten, in bunt u. schwarz	Stück	1,65, 2, 2,25, 2,75, 3,50	Mk.

Abteilung für Damenwäsche.

Damen-Hemden aus Hemdentuch, Bienenform mit Prämung	St.	48, 55, 80	Pf.
Damen-Hemden aus Louisianatuch, Bienenform mit Stickerei	St.	1,50, 1,75, 2,00, 3,00	Mk.
Damen-Hemden aus Madapolam m. Handlangusten	St.	2,00, 2,50, 2,75, 3,50	Mk.
Damen-Hemden aus ff. Renforcé (Achselschluss) mit handgestickten Einsätzen und Passen	St.	2,25, 3,00, 4,50	Mk.
Damen-Beinkleider mit Stickerei, lange gerade und kurze runde Form	St.	1,25, 1,50	Mk.

Abteilung für Bade-Artikel.

Seiflappchen (richtige Größe)	St.	5	Pf.
Seiflappchen mit Schrift 21/21	2 St.	15	Pf.
Badekappen	St.	10, 15, 18	Pf.
Frottir-Handschuhe	St.	10, 15, 18	Pf.
Bade-Pantoffeln	St.	25, 30	Pf.

Bade-Hosen Tricotgewebe	Paar	5	Pf.
Bade-Handtücher	Stück	30, 38, 40	Pf.
Bade-Anzüge für Kinder	Stück	75, 1,00, 1,85 - 2	Mk.
Bade-Anzüge für Damen	Stück	2,75, 3,50, 3,75 - 5, 25	Mk.
Badelaken, richtige Größe	Stück	1,10, 1,50, 2,25 - 4,00	Mk.

